

**FRAKTION IN DER  
STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG  
COTTBUS**

Stadtverwaltung Cottbus  
- Büro Stadtverordnetenangelegenheiten -  
Vorsitzender Stadtverordnetenversammlung  
Erich Kästner Platz 1  
  
03046 Cottbus

**Hans-Joachim Weißflog**  
Fraktionsvorsitzender  
  
Erich Kästner Platz 1  
03046 Cottbus  
Telefon: 0355 49457017  
Fax: +49 32229113079  
Mail: gruenefraktion-cottbus@t-online.de

Cottbus, 20. März 2018

**Anfrage zur Stadtverordnetenversammlung am 28.03.2018**

- Auftreten des Vereins „Zukunft Heimat“ in Cottbus und die Unterstützung durch rechtspopulistische bis rechtsextreme Gruppierungen -

Seit Mai 2017 nutzt der Verein „Zukunft Heimat“ aus Golßen Cottbus als Plattform für seine Proteste, nachdem er mangels Zuspruch der Spreewaldbewohner\*innen im Raum Lübben und Lübbenau mit seinen flüchtlingsfeindlichen Protesten gescheitert war. In den Veranstaltungen in Cottbus wurden seitdem wiederholt fremdenfeindliche, demokratieverneinende und völkisch-nationalistische Äußerungen getätigt. Entgegen den Aussagen des Vereinsvorsitzenden Berndt haben von Beginn an Personen aus dem Kreis der „Identitären“ Bewegung, der NPD, des III. Weges, der rechtsgerichteten Kampf- und Musikszene und der rechten Fußballhooliganszene bei den Kundgebungen von „Zukunft Heimat“ teilgenommen. Regelmäßige Redner auf den Veranstaltungen waren AfD-Politiker der Brandenburgischen Landes- und Kommunalebene, der Jungen Alternative, Pegida-Gründer, „Identitäre“ Funktionäre sowie der neurechte Publizist Kubitschek (Ein Prozent), die pauschal Kirchen, Gewerkschaften, Parteien und die Bundesregierung in ihren Wortbeiträgen verunglimpften.

In diesem Zusammenhang stellen wir folgende Fragen:

1. Beobachtet die Stadtverwaltung vor Ort die Veranstaltungen von „Zukunft Heimat“?
2. Werden evtl. strafrechtlich relevante Äußerungen, die während den Kundgebungen geäußert werden, der Staatsanwaltschaft zur Überprüfung übermittelt?
3. Wie bewertet die Stadtverwaltung die Teilnahme und Vernetzung von rechtsextremen Akteuren aus der Region, dem Dresdener und Berliner Raum an den Kundgebungen?
4. Wie stark ist die rechtsextreme Szene in Cottbus und Südbrandenburg lt. Erkenntnissen der Stadtverwaltung bzw. des Verfassungsschutzberichtes des Landes Brandenburg und um welche Organisationen handelt es sich?